

Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Telefon: 02902 / 81-522
Telefax: 02902 / 81-6522
E-Mail: d.risse@warstein.de
Internet: <http://www.warstein.de>
Datum: 15. Juli 2019

PRESSE-INFO

"Unser Mittelstand"-Besuchsreihe wird in Allagen fortgesetzt Bürgermeister Thomas Schöne und Wirtschaftsförderer Dirk Risse bei der Firma Walter Mester GmbH & Co. KG

Dass der Mittelstand das Rückgrat der deutschen Wirtschaft ist, konnten Bürgermeister Thomas Schöne und Wirtschaftsförderer Dirk Risse vor wenigen Tagen bei ihrem Besuch bei der Firma Walter Mester GmbH & Co. KG in Allagen erleben. Das Allagener Unternehmen, das im vergangenen Jahr sein 111. Geburtstag feiern konnte, hat 45 Mitarbeiter incl. 2 Auszubildende. Das Unternehmen produziert Gesenkschmiederohlinge für verschiedene Anwendungsgebiete, z.B. Maschinen- und Fahrzeugbau wie Förder- und Agrartechnik. Der Fokus der Fa. Mester liegt auf der Hydraulikbranche.

Besonders beliebt in diesen Branchen sind geschmiedete Rohlinge wegen ihrer hohen Festigkeit.

In der Gesenkschmiede werden neben dem Standardstahl auch hoch legierte Stahlsorten sowie Nichteisen-Metalle verarbeitet. Die hierzu benötigten Werkzeuge werden sämtlich im eigenen Werkzeugbau unter Einsatz hochtechnisierter CNC-Maschinen hergestellt. Um dieses Leistungsspektrum einmal mit zwei Zahlen zu untermauern: Die Jahresproduktion umfasst ca. 8-10 Mio. geschmiedete Rohlinge und die Verarbeitung von 3800 Tonnen Stahl.

Um den Ressourceneinsatz in der Produktion nachhaltig zu verbessern, nutzte das Unternehmen im Rahmen einer Effizienzberatung die Ressourcenkostenrechnung RKR der Effizienz-Agentur NRW.

Dieser Kontakt wurde von der Wirtschaftsförderung der Stadt Warstein über die Wirtschaftsförderung Kreis Soest zur EFA vermittelt. Es konnte mit dieser (RKR) eine konkretere Bewertung der Herstellkosten und somit eine bessere Preisgestaltung durchgesetzt werden. Über die Bearbeitung der Gesenke wurden signifikante Einsparpotenziale gehoben. Darüber hinaus konnten CO₂-Äquivalente in Höhe von 125 Tonnen pro Jahr vermieden werden. Für die Ressourceneffizienzberatung konnte ein Förderprogramm des NRW-Umweltministeriums in Anspruch genommen werden.

Automatisierung wird von den Geschäftsführern Walter Mester und Ralf Mester als Aufgabe für die Zukunft gesehen. Bestimmte Arbeitsschritte wie z.B. das Ausstanzen der Rohlinge sollen mittels Roboter durchgeführt werden. Dies soll aber nicht zu Lasten der Arbeitsplätze sondern zugunsten einer Kapazitätserweiterung erfolgen. Damit stellt die Fa. Mester die Wettbewerbsfähigkeit auch für die Zukunft sicher.

Die Firmeninhaber unterstützen ihre Mitarbeiter bei der Ausübung von ehrenamtlichen Tätigkeiten wie Feuerwehreinsätze. Zusätzlich soll die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Sichtigvor, mit einer Spende unterstützt werden. „Was die ehrenamtlichen Bürger für die Kommune leisten, muss unsere Anerkennung und unsere Unterstützung bekommen“, sagt Ralf Mester.

Bürgermeister Thomas Schöne und Wirtschaftsförderer Dirk Risse zeigen sich beeindruckt von der Produktpalette und der hoch qualifizierten Arbeitsweise. Die Geschäftsführer Walter Mester und Ralf Mester erklären: „Wir schauen positiv in die Zukunft. Mit traditionellem Wissen und neuen Ideen können wir den hohen Ansprüchen unserer bundesweiten Kundschaft Rechnung tragen. Unsere engagierten Mitarbeiter sind dabei unser größtes Kapital.“

Foto: Stadt Warstein/Fa. Mester

BU: Vor einer Gesenkschmiede (v. l. n. r.) Wirtschaftsförderer Dirk Risse, Mester-Geschäftsführer Walter und Ralf Mester sowie Bürgermeister Thomas Schöne

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Warstein
Dirk Risse
Wirtschaftsförderung
Schulstr. 7
59581 Warstein
Telefon: 02902/81-522
E-Mail: d.risse@warstein.de